

# Ausschreibung für den Umweltmanagement-Preis 2026

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) zeichnet österreichische EMAS-Organisationen und Betriebe, die Lizenznehmer des Österreichischen Umweltzeichen sind, für herausragende Leistungen im Umweltmanagement aus.

Die Einreichung von Bewerbungen ist bis zum **10.07.2026** möglich. Die Organisationen und Betriebe mit den besten Einreichungen werden Mitte November 2026 in Salzburg im Rahmen der **Umweltmanagement-Konferenz 2026** ausgezeichnet.

Der Preis wird in **drei Kategorien** vergeben. Pro Kategorie werden jeweils drei Preise verliehen. Teilnehmende können in allen drei Kategorien ihre Bewerbungen einreichen.

## 1 Preiskategorien:

### 1.1 Kategorie: Beste Initiative zur Kommunikation und/oder zur Umwelterklärung

In dieser Kategorie können umgesetzte Initiativen zur Verbesserung der Umweltkommunikation einer Organisation/eines Betriebs bzw. die innovative Gestaltung und Weiterentwicklung der EMAS-Umwelterklärung eingereicht werden.

Dazu zählen sowohl interne als auch externe Kommunikationsaktivitäten. Beispiele sind partizipative Formate zur aktiven Beteiligung von Mitarbeitenden, innovative Dialogformate mit Anrainern, Umweltverbänden oder Geschäftspartner:innen sowie kooperative Ansätze mit weiteren relevanten Stakeholdern. Ebenso umfasst die Kategorie kreative und strategisch ausgerichtete Kommunikationsmaßnahmen – etwa Kampagnen,

Veranstaltungsformate oder Werbeaktivitäten unter Nutzung des EMAS- bzw. Umweltzeichen-Logos, die Umweltleistungen sichtbar und verständlich machen.

Darüber hinaus wird die innovative Weiterentwicklung und Nutzung der Umwelterklärung gewürdigt, beispielsweise durch ihre Integration in einen Nachhaltigkeitsbericht oder andere Berichtsformate oder durch digitale und interaktive Aufbereitungen. Auch Ansätze, die Transparenz erhöhen, Feedback ermöglichen oder den Dialog über Umweltziele und Umweltleistungen systematisch fördern, sind ausdrücklich erwünscht. Ziel ist es, Umweltinformationen klar, glaubwürdig und wirkungsvoll zu vermitteln sowie das Engagement der Organisation für Nachhaltigkeit nachvollziehbar und zugänglich darzustellen.

## **1.2 Kategorie: Beste Maßnahme zur Verbesserung der Umweltleistung**

In dieser Kategorie werden umgesetzte Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistungen der Organisation, des Betriebs, des Produktes oder der Dienstleistung ausgezeichnet.

Dazu zählen unter anderem die Umstellung von Produktionsprozessen, Innovationen oder die (Weiter-)Entwicklung umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen. Ebenso berücksichtigt werden Initiativen im Bereich nachhaltiger Infrastruktur (z. B. Gebäude), Beschaffung, Logistik sowie Maßnahmen zum Erhalt oder zur Wiederherstellung der Biodiversität. Dabei sind auch organisationsübergreifende Projekte und Kooperationen (z. B. im Rahmen eines Supply Chain Managements) gesucht, sowie systematische Innovationen wie etwa die Entwicklung von Sharing-Modellen, Rücknahme-Systemen oder andere Maßnahmen im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Die Maßnahmen sollen **bereits durchgeführt und quantitativ oder qualitativ bewertet** sein. Die Bewertung kann beispielsweise anhand geeigneter Kennzahlen zur direkten Umweltleistungsverbesserung, durch Wirkungsanalysen entlang der Wertschöpfungskette oder mithilfe anderer geeigneter Methoden erfolgen.

## **1.3 Kategorie: Fit für eine nachhaltige Zukunft**

Diese Kategorie zeichnet Projekte, Initiativen oder Strategien aus, die **zukunftsfähige Ansätze** in das Umweltmanagement integrieren, neue Maßstäbe setzen und/oder die Organisation/den Betrieb proaktiv fit für die Herausforderungen der Zukunft machen.

Im Fokus stehen innovative Strategien, nachhaltige Technologien und wegweisende Lösungen, die langfristig ökologischen Mehrwert schaffen und zur Nachhaltigkeit der Organisation/des Betriebs beitragen. Es können beispielsweise Maßnahmen in den Bereichen Digitalisierung, zukunftsorientierte Mobilität und Energie, Klimawandel(anpassung), Risikomanagement, Kreislaufwirtschaft sowie zukunftsfähige Technologien und Innovationen eingereicht werden. Darüber hinaus sind zukunftssichere Strategien gesucht, die vorausschauend auf regulatorische Änderungen reagieren, sowie auf wissenschaftlicher Grundlage einen klar definierten Klimapfad (z. B. im Rahmen eines Transitionsplans) verfolgen, um die Organisation/den Betrieb langfristig resilient und nachhaltig auszurichten.

Besonders berücksichtigt werden **Vorhaben mit Modellcharakter, die übertragbare Lösungen bieten, Skalierungspotenzial aufweisen oder Impulse für ganze Branchen** setzen. Entscheidend ist, dass die eingereichten Projekte, Initiativen oder Strategien einen klar erkennbaren **Zukunftsbezug** haben und einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation leisten.

## 2 Bewertungskriterien:

Die Bewertung erfolgt durch eine nationale Jury. Maßgeblich ist die Erfüllung der unten angeführten Kriterien, die folgendermaßen aufgeschlüsselt sind:

1. Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Darstellung der Initiative/der Maßnahme/des Projekts/der Strategie (max. 10 Punkte)
  - a) Klarheit und Verständlichkeit
  - b) Plausible und strukturierte Präsentation der erzielten Ergebnisse und Vorgehensweise
2. Wirksamkeit der Initiative/der Maßnahme/des Projekts/der Strategie (max. 10 Punkte)
  - a) nachgewiesene Verbesserung der Umweltkommunikation, Umweltleistung oder Zukunftsfähigkeit
  - b) qualitative und quantitative Bewertung der Wirkung
3. Innovationsgehalt der Initiative/der Maßnahme/des Projekts/der Strategie (max. 10 Punkte)
  - a) Neuartige Ansätze, kreative Formate, ungewöhnliche Ideen, Besonderheiten
  - b) Skalierbarkeit auf andere Standorte oder Unternehmen
4. Strategische Einbindung der Initiative/der Maßnahme/des Projekts/der Strategie (max. 10 Punkte)

- a) Einbettung in Umweltpolitik und Unternehmensstrategie
- b) Verknüpfung mit Umweltzielen und Umweltprogramm
- c) Einbindung der Führungsebene

### **3 Einreichungen/Teilnahme:**

Die Formulare für Ihre Bewerbungen finden Sie hier:

[www.bmluk.gv.at/themen/klima-und-umwelt/betrieblich\\_umweltschutz/emas/preise-und-veranstaltungen/umweltmanagement-preis-2026](http://www.bmluk.gv.at/themen/klima-und-umwelt/betrieblich_umweltschutz/emas/preise-und-veranstaltungen/umweltmanagement-preis-2026)

[www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at)

Anlagen bzw. Verlinkungen auf Bild- und Videomaterial sind zulässig und erhöhen die Anschaulichkeit der Bewerbung.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular schicken Sie bitte ggf. zusammen mit einer sonstigen Darstellung der Initiative/der Maßnahme/des Projekts/der Strategie und Bild- und Videomaterial per E-Mail an [emas@umweltbundesamt.at](mailto:emas@umweltbundesamt.at)

Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die bis zum **10.07.2026** eingegangen sind.